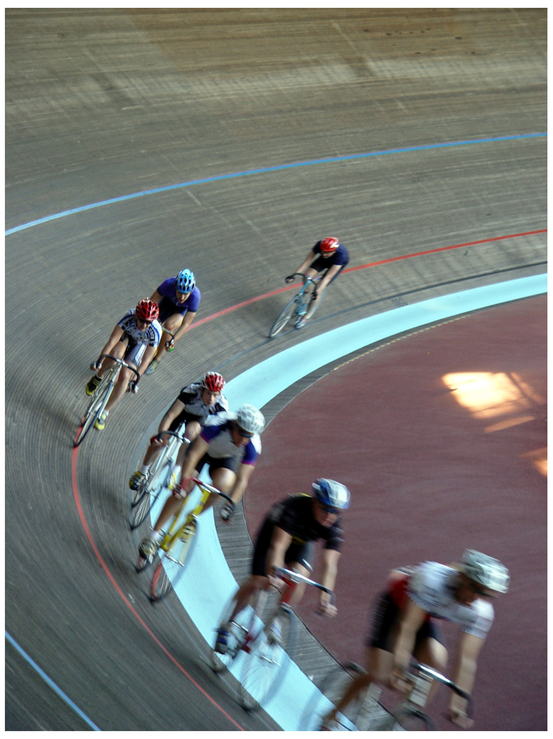
Sprungbrett Studium - Perspektiven durch Qualität

Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre an der Deutschen Sporthochschule Köln

Studienangebot der DSHS Köln



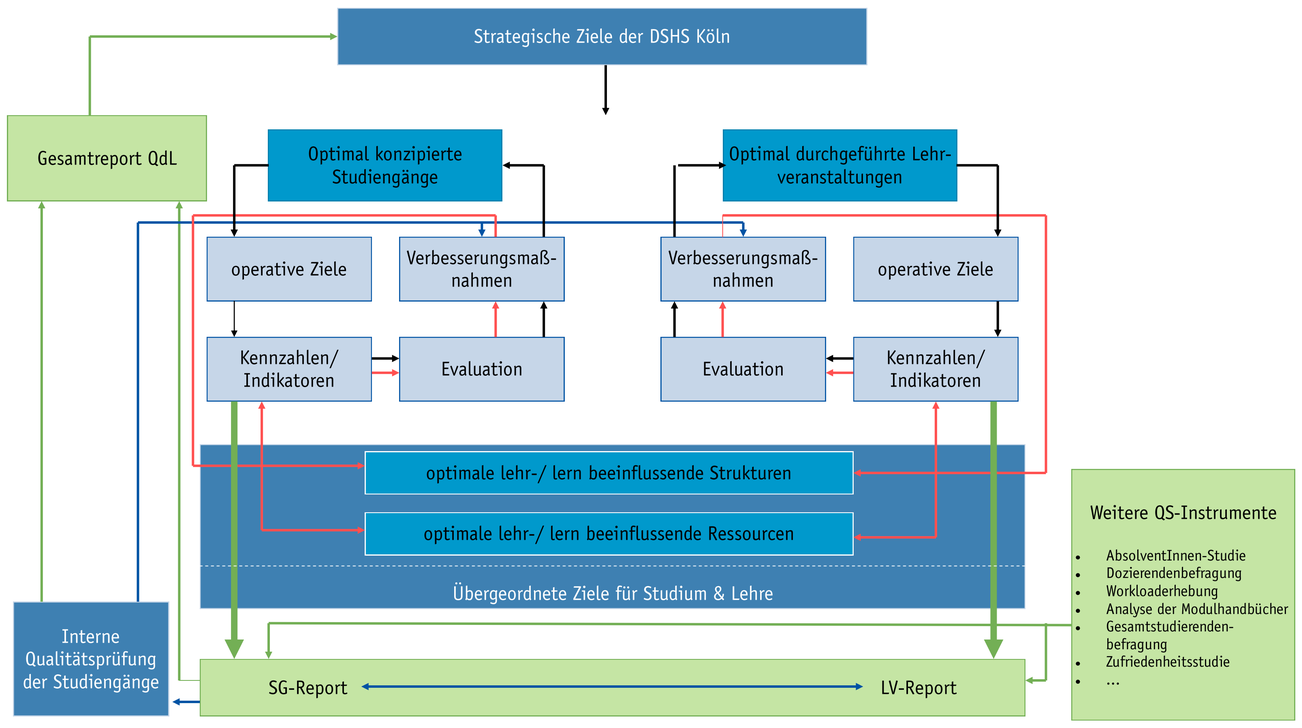
BACHELOR
B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation
B.A. Sport, Gesundheit und Prävention
B.Sc. Sport und Leistung
B.A. Sport, Erlebnis und Bewegung
B.A. Lehramt

MASTER
M.A. Sport und Bewegungsgerontologie
M.A. Sport, Medien- und Kommunikationsforschung
M.A. Rehabilitation und Gesundheitsmanagement
M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement
M.Sc. Sportmanagement
M.Sc. Exercise, Science und Coaching
M.Sc. Sports Technology
M.Ed. Lehramt

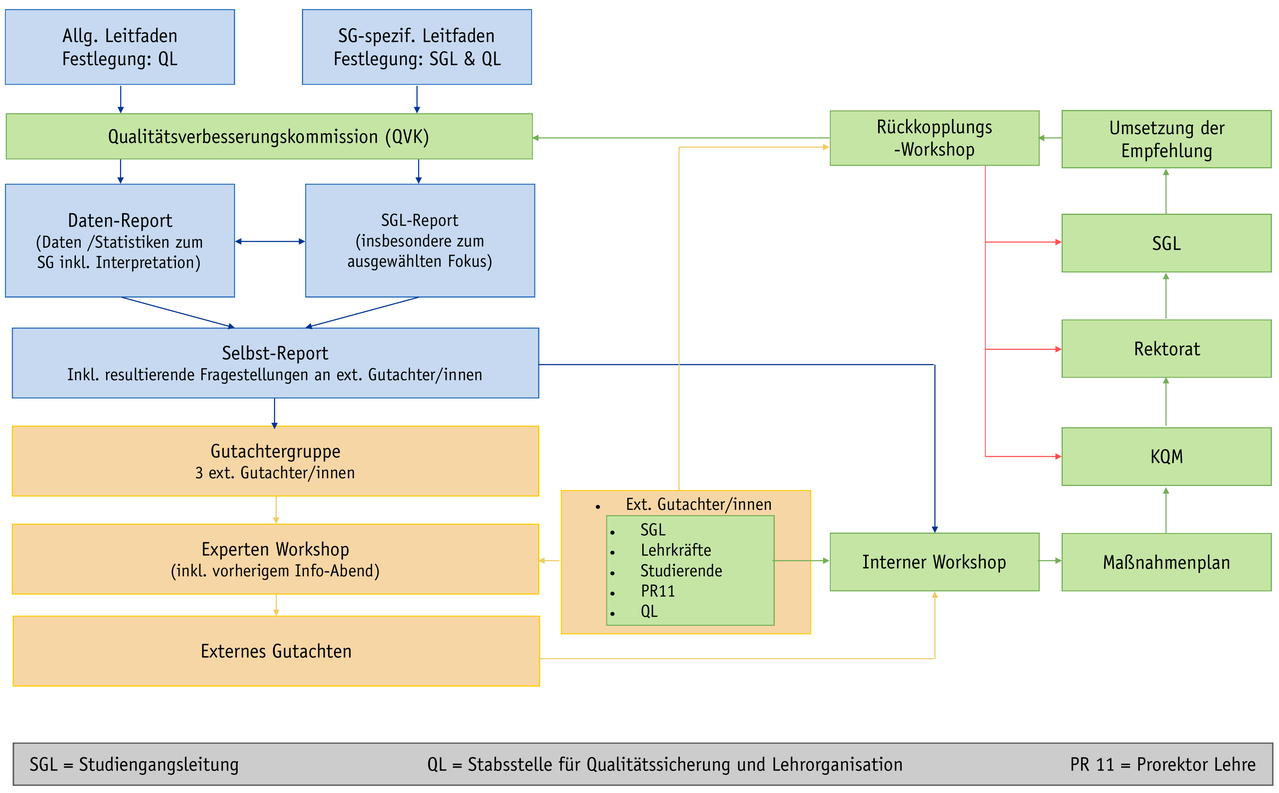
WEITERBILDUNGS-MASTER
M.A. Tanzkultur V.I.E.V.
M.A. Olympic Studies
M.Sc. Sportphysiotherapeut

LEHRAMT STAATSEXAMEN
Gymnasium und Gesamtschule/ Berufskolleg
Grund-/ Haupt–/ Realschule Schwerpunkt Grundschule
Grund-/ Haupt-/ Realschule Schwerpunkt HRGe
Sonderpädagogik 1. Fach / 2. Fach

QM-Regelkreis der DSHS Köln



Prozessgraphik der systemischen Studiengangsevaluation



Infrastruktur des Qualitätsmanagementsystems

STABSSTELLE FÜR QUALITÄTSSICHERUNG UND LEHRORGANISATION

Evaluation: Die DSHS Köln führt Evaluationen auf unterschiedlichen Ebenen der Studiengänge (Studiengangsevaluation) und der Lehrveranstaltungen (Lehrveranstaltungsevaluation) durch.

Akkreditierung: Umfassende Prozessberatung und -begleitung aller betroffenen Hochschulmitglieder oder -institutionen sowie regelmäßige und aktuelle Information, Berichterstattung und Kommunikation zu Prozessen und Verfahren im Rahmen der Akkreditierung und Reakkreditierung.

Qualifizierung für die Lehre: In Zusammenarbeit mit dem Zertifikatsprogramm Netzwerk Hochschuldidaktik NRW werden hochschuldidaktische Weiterbildungsmaßnahmen zu Aspekten von Lernen, Lehren und Studium an Hochschulen angeboten.

Tutorien-programm: Das Tutorienprogramm gliedert sich in die Bereiche Orientierungstutorien, Fachtutorien und Zusatztutorien. So finden die Studierenden ein Angebot, das auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Weitere QS-Instrumente: Weitere QS-Instrumente sind zum Beispiel die Workloaderhebung, AbsolventInnen-Studie, Dozierendenbefragung, Gesamtstudierendenbefragung, Zufriedenheitsstudie oder die überschneidungsfreie Lehrplanung

WEITERE

E-Learning: Der Lernprozess wird mit elektronischen und digitalen Medien unterstützt. Eine Internetplattform ermöglicht neben einer strukturierten Ablage von Lehr- und Lernmaterialien, interaktives Arbeiten und die Kommunikation zwischen Dozierenden, Tutoren/innen und Studierenden.

Career Service: Der Career Service ist eine zentrale Einrichtung zur Förderung der beruflichen Orientierung von Studierenden sowie AbsolventInnen mit der Zielsetzung, den Übergang von der Hochschule in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Leitbild für Studium und Lehre

Die DSHS Köln bietet ihren Studierenden eine anspruchsvolle akademische Ausbildung und sichert deren Qualität durch ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem für Studium & Lehre. Gemäß dem Leitbild für Studium & Lehre basiert gute Lehre an der DSHS darauf, dass...

... zwischen Lehrenden und Lernenden ein Verhältnis gleichberechtigter Personen besteht, welches von wechselseitigem Respekt geprägt ist.
... die Spezifika einer wissenschaftlichen Ausbildung in den Lehrveranstaltungen stetig und gemeinsam von Lehrenden und Lernenden herausgearbeitet werden.
... der erfolgreiche Abschluss eines Studiengangs eine gute Ausbildung und damit gute Berufschancen gewährleistet.

Diese genannten **„Prinzipien für Gute Lehre“** ermutigen und motivieren unsere Studierenden, sich eigenständig mit wissenschaftlichen Fragestellungen zu beschäftigen und kritisch auseinanderzusetzen, erworbenes Wissen in Forschungsprojekten anzuwenden und in außeruniversitäre Anwendungsfelder zu transferieren. Gleichzeitig ist es Aufgabe der DSHS Köln, die Qualität des Studiums letztlich an dem gelungenen Einstieg in den Beruf zu messen. Zur konkreten Gestaltung von Studium & Lehre orientieren sich Lehrkräfte und Studierende auf Basis der Prinzipien an operativen **„Leitsätzen Guter Lehre“**, die 2010 von allen Hochschulangehörigen in einem dialogischen Verfahren abgestimmt und ausformuliert wurden.

Prinzipien Guter Lehre

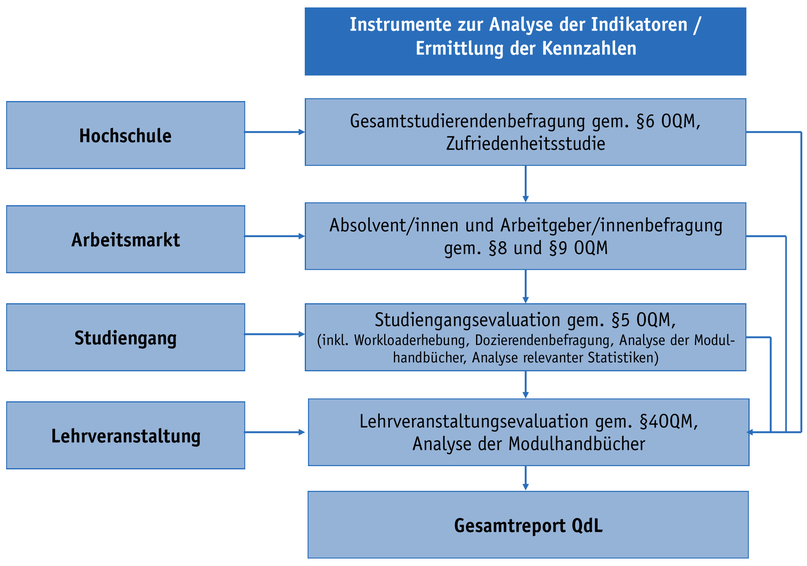
Wechselseitiger Respekt | Bildung inkl. guter Berufschancen | Wissenschaftlichkeit institutionalisieren | Ambivalenzen gestalten

Leitsätze Guter Lehre

BEZIEHUNGEN	RESSOURCEN	ZIELE	STRUKTUREN
... Selbstlernkompetenz der Studierenden fördern ... Selbststudium einfordern	... optimal qualifizierte Lehrkräfte einsetzen ... alle Lehrkräfte in wiss. Tätigkeiten einbinden ... Vorerfahrungen der Studierenden in der Lehre berücksichtigen ... Lehr-/Lernumgebung optimieren	... Lernziele eindeutig festlegen und kommunizieren ... forschungsorientierte Lehre konzipieren ... „Forschendes Lernen“ ermöglichen ... Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden fördern und Freiräume anbieten ... kritische Auseinandersetzung einfordern	... inhaltliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen und Module gewährleisten ... hohe und transparente Leistungsanforderungen stellen ... kontinuierliches Feedback geben und nehmen

Instrumente zur Qualitätsbewertung Lehre & Studium

In der Ordnung für Qualitätsmanagement (OQM) sind auf Ebene der Lehrveranstaltungen, der Studiengänge, der Hochschule und des Arbeitsmarktes qualitätssichernde Instrumente für Studium und Lehre implementiert. Diese ermöglichen dem Prorektorat für Studium & Lehre, evidenzbasiert zu beurteilen, inwieweit die Leitsätze Guter Lehre in den Studiengängen, Modulen und Lehrveranstaltungen umgesetzt werden konnten.
Die OQM und die anhängenden Richtlinien schreiben Ziele, Verantwortlichkeiten, Planungs- und Umsetzungsprozesse, Ergebnisdarstellung und -verwendung sowie das Follow-Up für die einzelnen QM-Instrumente verbindlich fest. Alle Hochschulangehörigen der DSHS Köln sind zur Mitwirkung verpflichtet.



Deutsche Sporthochschule Köln
Stabsstelle für Qualitätssicherung und Lehrorganisation
Posterbeitrag zur Jahrestagung „Exzellenz Pakt Lehre“

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne